

Serie: Folge 164 **+** Beim Hausarzt // Haut**Dr. med. Dierk Heimann**

Er ist seit 20 Jahren Arzt und hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

Wenn ein Hautpilz sich als Borreliose tarnt

Es klingt nach einem Routinefall: Meine 49-jährige Patientin war mit ihrer Familie im Wald. Kurz darauf hat sie eine Zecke an sich entdeckt. An ihrem Hals findet sich nun ein geröteter Bereich, der nach außen in einen roten Ring übergeht. Er ist knapp fünf Zentimeter groß. „Das ist bestimmt Borreliose, Herr Doktor.“ Meine Patientin ist sich ihrer Sache sehr sicher. „Könnten Sie gleich einen Labortest machen?“, bittet sie mich. Ich schüttele den Kopf. „Das macht wenig Sinn. So früh lassen sich oft noch keine Antikörper im Körper nachweisen. Vorerst bleibt uns nur der Blick auf Ihre Haut und das Wissen, dass Sie von einer Zecke gestochen worden sind. Das reicht als Indikation für eine Behandlung. Doch etwas macht mich stutzig.“

Erste Anzeichen einer Borreliose

Ich zeige auf die Rötung. „Wo hat die Zecke denn gesessen? An Ihrem Hals? Ich sehe keine Bissstelle.“ Sie verneint. „Sie war in der rechten Leiste. Spielt das eine Rolle?“ Ich nicke. „Ja, normalerweise entsteht die typische Rötung zunächst rund um die Einstichstelle. Nur wenn besonders viele Bakterien im Körper unterwegs sind, kann es auch anderswo sein. Dann aber an mehreren Stellen. Wir nennen das ‚früh disseminiert‘. Meistens hat man dann jedoch auch grippeähnliche Beschwerden, Fieber, und die Lymphknoten sind geschwollen. Doch bei Ihnen ist es nur die Rötung am Hals, und schlecht geht es Ihnen zum Glück auch

nicht.“ Meine Patientin ist von ihrer Borrelien-Infektion dennoch fest überzeugt. „Ich habe das ausführlich gegoogelt. Mir wäre es wirklich wichtig, ein Antibiotikum zu bekommen. Vielleicht habe ich die Zecke am Hals ja nur nicht gesehen! Ich habe Angst.“

Die wahre Ursache der Rötung

Ich kann ihre Beunruhigung nachvollziehen und schlage ihr daher einen Kompromiss vor. „Dann verschreibe ich Ihnen ein gut verträgliches Antibiotikum, das Amoxicillin. Davon nehmen Sie am besten dreimal täglich 1000 Milligramm – also alle acht Stunden. Man soll bei einer Borreliose normalerweise zwei bis drei Wochen behandeln. Ich schlage jedoch vor, Sie beginnen heute, und wir sehen uns in einer Woche noch einmal. Einverstanden?“ Sie nickt. Als ich die Patientin wiedersehe, fängt sie gleich an: „Es ist schlimmer geworden, Herr Doktor. Was machen wir denn jetzt?“ Sie nimmt ihr Halstuch ab und zeigt mir die Stelle. Sie ist größer und etwas schuppig geworden. „Ich denke, ich hatte recht. Es war keine Zecke. Die Amerikaner nennen es Ringwurm, ein Pilz. Medizinisch nennt er sich *Tinea corporis*. Wird oft von Haustieren wie Katzen übertragen. Das Antibiotikum können Sie absetzen. Ich verschreibe Ihnen eine Salbe mit Miconazol oder Clotrimazol. Dann sollte die Stelle abheilen.“ Sie lächelt. Zwei Wochen später ruft sie an. „Es ist alles weg. Danke, dass Sie mich trotz meiner zum Glück unberechtigten Angst ernst genommen haben.“

Eine Geschichte, die Mut macht!

Mit 46 Jahren erleidet Dr. Dierk Heimann einen schweren Schlaganfall. Entgegen allen Prognosen überlebt er und erholt sich fast vollständig. Er gilt als medizinisches Wunder und statistische Ausnahme. Mit beeindruckender Ehrlichkeit erzählt Dr. Heimann von seiner Doppelrolle als Patient und Mediziner. Ein Lebensratgeber, der Mut macht!

Jetzt erhältlich!

Weil wir gerne *aktiv* sind

Mit Weißdorn Herz und Kreislauf natürlich unterstützen

Sie stehen mitten im Leben, empfinden Ihren Alltag aber oft als anstrengend? Wenn Sie z. B. beim Treppensteigen oder bei ausgedehnteren Spaziergängen häufiger außer Atem geraten und schneller erschöpft sind, dann könnten Ihr Herz und Ihr Kreislauf etwas Unterstützung gebrauchen! Die kommt aus der Natur – in Form eines speziellen Weißdorn-Extraktes.

Wenn Sie auf natürliche Weise etwas dafür tun möchten, weiterhin aktiv zu bleiben, dann ist Weißdorn eine gute Möglichkeit für Sie.

Crataegutt® stärkt Herz und Kreislauf

In Crataegutt® steckt ein Weißdorn-Spezial-extrakt, der auf pflanzliche und verträgliche Weise das Herz bei seiner Arbeit unterstützt und dem Kreislauf hilft, fit zu bleiben.

- + Crataegutt® enthält Weißdorn-Spezialextrakt
- + Mit besonders hohem OPC-Anteil

Crataegutt® stärkt die Pumpkraft des Herzens, das Blut kann bis in den letzten Winkel gepumpt werden. Es hält die Gefäße elastisch, das Blut kann leichter durch den Körper fließen – für eine bessere Sauerstoffversorgung im Körper.

- Crataegutt® hat eine besonders hohe Dosierung (2 x 450 mg), die z. B. von Weißdorn-Tees bei weitem nicht erreicht wird.

- Crataegutt® ist seit vielen Jahren das am häufigsten verwendete Weißdorn-Monopräparat.

Crataegutt® ist sehr gut verträglich und mit anderen Medikamenten kombinierbar. Bei regelmäßiger Einnahme fühlen Sie sich oft schon nach wenigen Wochen fitter und belastbarer.

Stärkt Herz und Kreislauf. Für ein aktives Leben.



- Stärkt die Pumpkraft des Herzens
- Hält die Gefäße elastisch
- Für mehr Leistung

PFLANZLICH. GUT VERTRÄGLICH. EXKLUSIV IN DER APOTHEKE.

Crataegutt® 450 mg Herz-Kreislauf-Tabletten. Wirkstoff: Weißdornblätter-mit-Blüten-Trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei: Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion, ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.** Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe C/01/02/19/07/A2

TEXT: DR. MED. DIERK HEIMANN FOTO: CHRISTOF MATTES FÜR TV HÖREN UND SEHEN



NÄCHTLICHER HARNDRANG?*



Doppelte Pflanzenkraft

Reduziert häufigen Harndrang*

Beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion

Rezeptfrei in der Apotheke.
www.prostagutt.de

* bei gutartiger Prostatavergrößerung

Prostagutt® forte 160/120 mg, 160/120 mg/Weichkapsel. Für männliche Erwachsene. **Wirkstoffe:** Sabal-Dickextrakt und Brennnessel-trockenextrakt. **Anwendungsgebiete:** Beschwerden beim Wasserlassen bei gutartiger Prostatavergrößerung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG – Karlsruhe P/01/09/18/03

